

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

24. Februar 2020

Öffentliche Probe zum Ballett-Dreiteiler Naharin/Clug/Montero Goyo Montero bietet exklusive Einblicke in die Proben seiner Choreografie „Submerge“

Der dreiteilige Ballettabend „Naharin/Clug/Montero“, der am 25. April am Staatstheater Nürnberg seine Premiere feiern wird, präsentiert ausgewählte Tanzstücke der international renommierten Choreografen Ohad Naharin, Edward Clug und Goyo Montero. Ohad Naharin zeigt nach dem überragenden Erfolg „Minus 16“, bereits zum zweiten Mal eine seiner gefeierten Kreationen in Nürnberg: „Secus“. Getanzt wird geordnetes Chaos, leidenschaftlich und extrem. Der Rumäne Edward Clug kreiert seine Stücke für die ersten Compagnien weltweit, darunter das Nederlands Dans Theater, das Royal Ballet Flanders und das Zürich Ballett. „Handman“ reflektiert flüchtige zwischenmenschliche Begegnungen. Goyo Monteros Kreation zur Musik von Owen Belton entführt in die Welt des Tauchens, beschwört die Faszination des Meeres. Die Choreografie ist eine Weiterentwicklung des Stückes „Submerge“, 2018 für die Junior Compagnie des Balletts Zürich gestaltet.

Die öffentliche Probe am 9. März um 19.00 Uhr im Nürnberger Opernhaus bietet erste Einblicke der Choreografie von Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero. Hier bietet sich die exklusive Gelegenheit, das Ensemble bei der Arbeit zu beobachten und den Entwicklungsprozess der Kreation „Submerge“ unmittelbar mitzuverfolgen. Durch die Probe führen José Hurtado, Stellvertreter des Ballettdirektors und Produktionsleiter, sowie Ballettmeister Leonardo Barbu.

In „Submerge“ spürt Goyo Montero den verschiedenen Schichten von Tiefe und Zeit nach, die man bei einem Tauchgang durchläuft. Bei dem Versuch, das eigene Empfinden beim Tauchen in einer Choreografie zu verarbeiten, hat Montero vor allem der Gedanke an das veränderte Zeitempfinden unter Wasser beschäftigt, wo sich Minuten schnell wie Stunden anfühlen. Besonders in dem Moment, in dem man den Meeresgrund erreiche, so Montero, spüre man den Eintritt in eine andere Dimension. Als dringe man zu den Tiefen des eigenen Ichs vor und überschreite dessen Grenzen. Dieses neue Level der Selbstreflexion greift die Choreografie auf. Die Tänzer*innen durchqueren verschiedene Ebenen, in denen sie das Verhältnis von Gruppendynamik und Individualität für sich immer wieder neu definieren müssen. Manchmal verlieren sie sich in den unterschiedlichen Zeitschichten und müssen wieder zueinander finden, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Neben seinen eigenen Erfahrungen in der Unterwasserwelt inspirierte Montero auch Luc Bessons Kultfilm von 1988 „Le grand bleu“, der die Faszination des Meeres beschwört und das Tiefseetauchen in magische Bilder fasst.

Wie zuletzt in seinem Tanzstück „A Midsummernight's Dream“ arbeitet Goyo Montero auch bei „Submerge“ mit dem kanadischen Komponisten Owen Belton zusammen. Seine Musik speist Belton aus den unterschiedlichsten Quellen: von Klassik über zeitgenössische und elektronische Musik bis hin zu Folk. Dadurch erhält sie eine unverwechselbare Handschrift und doch kreierte er immer neue Klangwelten, die für Montero stets auch Inspiration für die Visualisierung der Musik im Tanz sind.

Tickets für die öffentliche Probe sind zum Preis von 6,00 € über die üblichen Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse erhältlich.

Naharin/Clug/Montero

Choreografien von Ohad Naharin (SECUS)*, Edward Clug (HANDMAN) und Goyo Montero (SUBMERGE)

Musik von Chari Chari, Kid 606 + Rayon, AGF, Chronomad, Fennesz, Kaho Naa...Pyr Hai, Seefeel, The Beach Boys, Milko Lazar, Owen Belton u.a

*Mit freundlicher Unterstützung der Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.

Premiere: Sa., 25. April 2020, 19.30 Uhr, Opernhaus

Choreographie: Ohad Naharin; Edward Clug; Goyo Montero

Kostüme: Rakefet Levy; Edward Clug; Maude Vuilleumier, Goyo Montero

Lichtdesign: Avi Yona Bueno; Tom Visser; Martin Gebhardt, Goyo Montero

Komposition: Ohad Fishof, Milko Lazar, Owen Belton

Dramaturgie: Sonja Westerbeck

Öffentliche Probe: Mo., 9. März 2020, 19.00 Uhr, Opernhaus

Matinee: Sa., 18. April 2020, 11.30 Uhr, Opernhaus

Weitere Vorstellungen im April/Mai 2020:

Mi., 29.04.2020, 20 Uhr / Sa., 02.05.2020, 19.30 Uhr / Fr., 15.05.2020, 20 Uhr /

Di., 19.05.2020, 20 Uhr / So., 24.05.2020, 20 Uhr / Di., 26.05.2020, 20 Uhr /

Sa., 30.05.2020, 19.30 Uhr

Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de